

Lagerkorrektur

Die Lagerkorrektur erfolgt in vier Schritten:

Bestand abspeichern

Wählen Sie die zu inventierenden Lager aus und klicken Sie auf „**mit aktuellem Kassendatum speichern**“. Die Frage „Vorgang beginnen“ mit „Ja“ bestätigen.

Pro Artikel werden die aktuellen Bestände in ein eigenes Feld kopiert, um anschließend mit dem eingegebenen Ist-Bestand verglichen werden zu können.

Wenn ein Lager abgespeichert wird, ohne dass eine vorherige Lagerkorrektur vollständig durchgeführt wurde (Punkt 4 „Differenz korrigieren“ wurde nicht ausgeführt), erscheint ein Hinweis, dass durch erneutes Abspeichern alle evt. getätigten Ist-Eingaben verloren gehen.

Falls mit **mobiler Inventur** gearbeitet wird, erscheint nach dem Speichern die Frage, ob die Daten (Lager und Artikel) auf das mobile Gerät übertragen und ob die abgespeicherten Ist-Bestände dort angezeigt werden sollen.

Ist-Bestand eintragen

Nach dem Abspeichern werden die Bestände gezählt. Dafür empfiehlt es sich, eine Inventurliste ohne Bestände und Bewertung auszudrucken, auf die die Bestände händisch eingetragen werden können. Die Inventurliste erlaubt verschiedene Sortierungen; wählen Sie jene, die am ehesten der Anordnung der Lagerartikel entspricht.

! INFO

Nach dem Erfassen der Bestände kann wieder boniert werden, das Eintragen des Ist-Bestandes kann in aller Ruhe geschehen!

Beim Eintragen des Ist-Bestandes wird die evt. Differenz zum abgespeicherten Bestand berechnet. Bei Punkt 4 (Differenz korrigieren) wird diese Differenz zum (inzwischen möglicherweise wieder durch Bonierungen, etc. veränderten) Bestand addiert.

In der Hauptmaske Klick auf Menüpunkt „Ist-Bestand eintragen“:

Es öffnet sich ein Fenster „Inventur eingeben für Lager...“, wo gewählt werden kann zwischen „alle abgespeicherten Lager“ und einem bestimmten abgespeicherten Lager. Je nach Auswahl können in Folge für alle oder nur für das ausgewählte abgespeicherte Lager die Ist-Bestände eingetragen werden. Alle anderen Eingabefelder sind gesperrt. Die Beschränkung auf ein bestimmtes Lager verhindert, dass Bestände versehentlich in eine falsche Zeile (falsches Lager) eingetragen werden.

Ebenso gewählt werden kann die Sortierung, in der die Artikel angezeigt werden. Es empfiehlt sich, jene Sortierung zu wählen, mit der auch die Inventurliste ausgegeben wurde.

Die Option „**Nur Artikel mit Sollbestand anzeigen**“ ermöglicht das Ausfiltern von Artikeln ohne Sollbestand.

Es öffnet sich der Artikelstamm. Bei Verwendung der **mobilen Inventur** erscheint zuerst die Frage, ob die Daten vom mobilen Gerät importiert werden sollen.

Wenn ein Artikel geöffnet wird, springt die Anzeige automatisch in den Tab „**Korrektur**“, wo die erfassten Bestände im jeweiligen Lager eingegeben werden können.

Zu Artikeln, die mittels Gewichtseingabe inventiert werden („Ist-Bestand in Gramm“), s. [Stammdaten - Artikel - Korrektur](#).

Angezeigt werden in diesem Tab auch die abgespeicherten Bestände, sowie - nach dem Speichern der eingegebenen Ist-Bestände - die daraus resultierenden Differenzen. Abgespeicherte Bestände und Differenzen werden ausgeblendet, wenn in der Hauptmaske nicht Passwortebene 1 (Chefpasswort) aktiv und der Parameter [Einstellungen - Einstellungen allgemein - Lager: Inventureingabe ohne Chefpasswort: Gespeicherte Bestände und Differenzen ausblenden](#) eingeschaltet ist.

Differenzenliste Soll-Ist

Hier können die Differenzen, die sich zwischen abgespeichertem Bestand und eingegebenem Ist-Bestand ergeben haben, ausgegeben werden.

! INFO

Die **Selektionskriterien** (Lager, Artikel, Artikel-Kennzeichen, Warengruppe, Lieferanten, Karten), sowie die **Bewertungskriterien** wurden bereits bei [Lager - Inventurliste](#) beschrieben.

Aktuelle Differenzen:

Es werden die aktuell bestehenden Differenzen ausgegeben.

Differenz von [Datum]:

Es können auch Differenzen eines zurückliegenden Datums ausgegeben werden. Es werden dabei alle Artikel berücksichtigt, deren Bestand am gewählten Datum durch manuelle Korrektur oder durch „Lagerkorrektur - Differenz korrigieren“ verändert wurde.

Bis (Ausgabe pro Tag): Der Auswertungszeitraum kann durch Angabe eines Bis-Datums auf mehrere Tage ausgedehnt werden. Mit dieser Option erfolgt die Ausgabe tageweise.

Artikel mit Differenz 0 berücksichtigen:

Es werden auch Artikel berücksichtigt, bei denen sich keine Differenz ergeben hat.

Dabei auch Artikel mit Sollbestand 0 berücksichtigen: Mit dieser Zusatzoption werden ebenfalls Artikel berücksichtigt, die in den ausgewählten Lagern keinen Sollbestand aufweisen.

Nur Ist-Bestand ausgeben:

Es wird nur der eingegebene Ist-Bestand angezeigt, nicht – wie es sonst der Fall wäre – Sollbestand, Ist-Bestand und Differenz.

Nur Differenzen ausgeben:

Es wird nur die Differenz angezeigt, nicht – wie es sonst der Fall wäre – Sollbestand, Ist-Bestand und Differenz.

Artikel: 'Bezeichnung lang' verwenden (wenn vorhanden):

Falls vorhanden, wird die Langbezeichnung des Artikels auf der Inventurliste angezeigt.
Vgl. [Stammdaten – Artikel](#).

Toleranz %:

Differenzen mit Prozentbetrag kleiner gleich dem angegebenen Prozentsatz werden nicht ausgegeben.

Differenz korrigieren

Dies schließt die Inventur ab. Die sich zwischen abgespeichertem Bestand und eingegebenem Ist-Bestand ergebenden Differenzen werden zum aktuellen Bestand addiert, die Differenzen werden gelöscht. Der Vorgang kann nur für Lager ausgeführt werden, die vorher abgespeichert wurden.